



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

COVID19 und Home-Schooling

*Folgt aus der Gesundheits- nun auch eine
Bildungskrise?*

Studie gefördert vom WWTF im Rahmen des Covid19-Rapid-Response-Calls

Mario Steiner

Maria Köpping, Andrea Leitner, Gabriele Pessl



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Themenübersicht

- 1) Ausgangssituation, Fragestellung und Datengrundlage
- 2) Wie funktioniert und was bedeutet Home-Schooling?
 - a. Situation von SchülerInnen
 - b. Situation von LehrerInnen
 - c. Unterrichtsgestaltung
- 3) Welche Konsequenzen für den Kompetenzerwerb und die soziale Ungleichheit sind mit Home-Schooling verbunden?
- 4) Erklärungsansätze: Wovon hängt es ab, ob aus der Gesundheits- auch eine Bildungskrise wird?
- 5) Schlussfolgerungen und Handlungsansätze

1) Ausgangssituation, Fragestellung, Datengrundlage

❖ Ausgangssituation:

- Soziale Selektivität des Bildungsertrags steigt in dem Ausmaß mit dem dieser von privater Unterstützung abhängig ist (Boudon 1974, Bourdieu/Passeron 1971, Maaz et al. 2011)
- COVID19: Abrupte Umstellung von Präsenzunterricht auf Home-Schooling

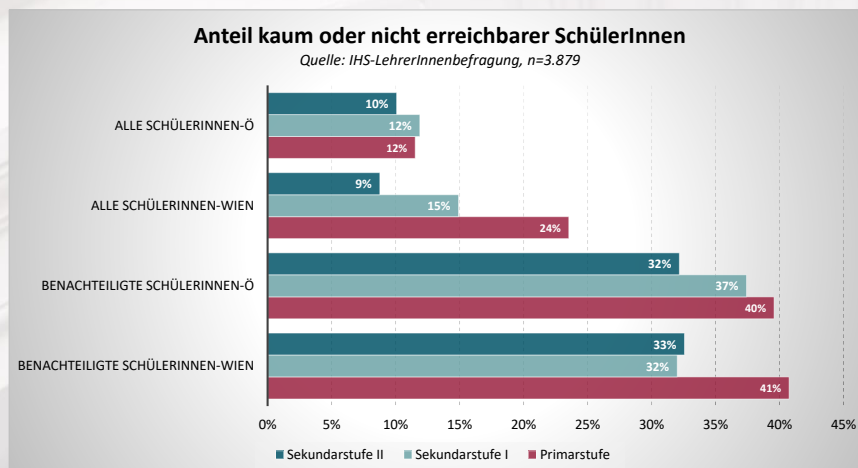
❖ Fragestellung:

- Welche Auswirkungen auf die soziale Ungleichheit im Bildungssystem sind mit dem COVID-bedingten Home-Schooling verbunden?
- Welche Gelingensbedingungen und Resilienzfaktoren helfen dabei, der zu erwartenden Verschärfung sozialer Ungleichheit entgegenzuwirken?

❖ Datengrundlage:

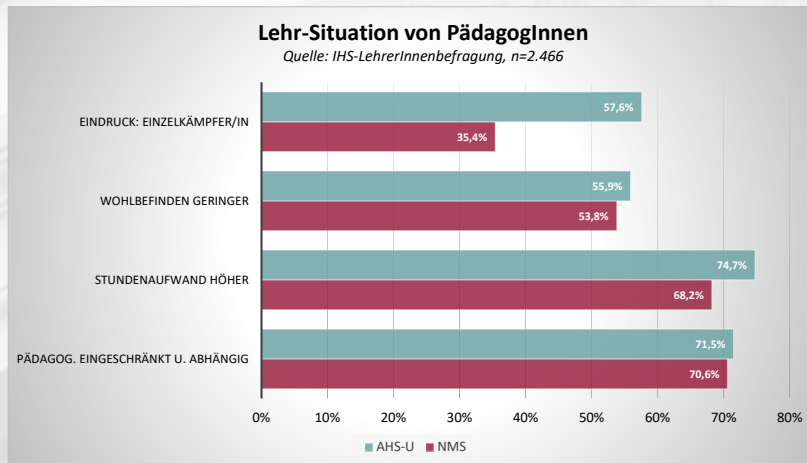
- Onlineerhebung bei LehrerInnen
- Qualifizierter Rücklauf: 4.019 Personen (z.B. 7% aller NMS-LehrerInnen)

2a) Home-Schooling: Situation der SchülerInnen



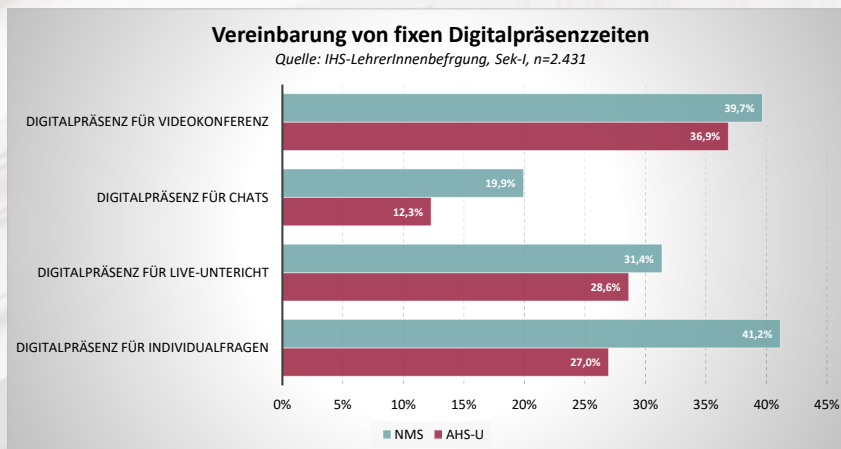
=> Erreichbarkeit gestaltet sich selektiv, v.a. für die Jüngsten, Benachteiligten und in Wien

2b) Home-Schooling: Situation der LehrerInnen



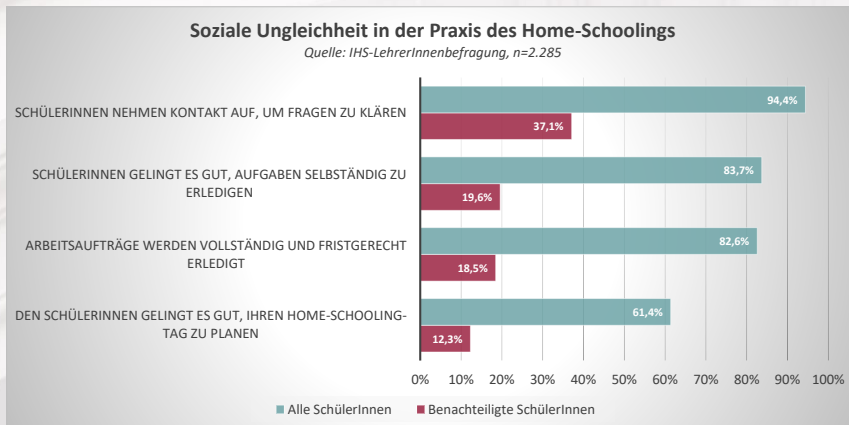
=> Das COVID-Home-Schooling wird als belastend wahrgenommen, tendenziell stärker in den AHS

2c) Home-Schooling: Unterrichtsgestaltung



=> Die digitale Interaktion beim Home-Schooling ist ausbaufähig, vor allen in der AHS

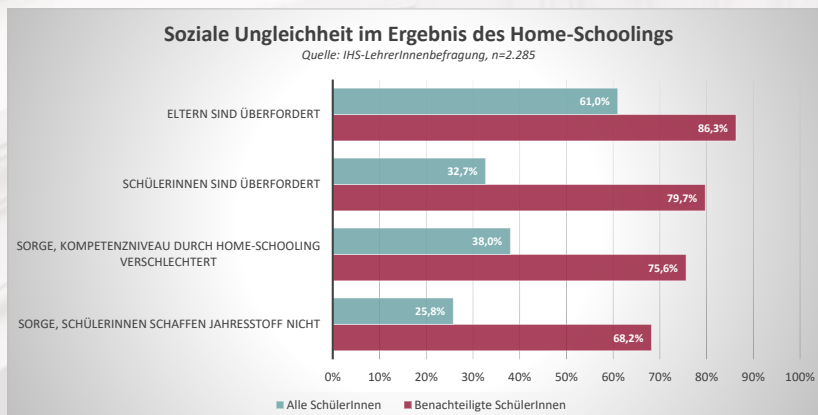
3) Konsequenzen für Kompetenzen & Ungleichheit I



=> COVID19-Home-Schooling: Problemlagen sind sozial ungleich verteilt

Anmerkung: Dargestellt werden Anteile von LehrerInnen, die den einzelnen Aussagen hinsichtlich der jeweiligen SchülerInnenengruppe sehr oder eher zustimmen.

3) Konsequenzen für Kompetenzen & Ungleichheit II



=> COVID19-Home-Schooling verstärkt die soziale Ungleichheit beim Bildungsergebnis

Anmerkung: Dargestellt werden Anteile von LehrerInnen, die den einzelnen Aussagen hinsichtlich der jeweiligen SchülerInnenengruppe sehr oder eher zustimmen.

4) Erklärungsansatz für den Kompetenzerwerb

	Einfluss auf erwarteten Kompetenzverlust		
	B (unstand. coeff.)	Beta (stand. coeff.)	Std. Error
Constant	1,564***		
Defizit im Unterstützungssystem während Covid	0,172**	0,077**	0,284
Anteil SchülerInnen mit Migrationshintergrund	0,302***	0,098***	0,064
Pädagogisch-didaktisches Grundverständnis (L-vs-S-zentriert)	-0,222***	-0,091***	0,065
Selbstwirksamkeitsempfinden von LehrerInnen unter Covid	-0,218***	-0,161***	0,051
Schwierigkeitsempfinden von LehrerInnen bei Covid-Unterricht	0,279***	0,171***	0,032
Wieviel ist für SchülerInnen momentan besonders schwer	0,679***	0,159***	0,037
Wohlbefinden der LehrerInnen während COVID-Unterricht	-0,049**	-0,060**	0,093
R ²	0,221		
R ² (adjusted)	0,214		
F (df=20; 2.094)	29,737***		

* p<0,05; ** p<0,01; *** p<0,001

=> Je größer das Defizit im Unterstützungssystem, je größer die Hürden für LehrerInnen und SchülerInnen und je höher der Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund desto höher der erwartete Kompetenzverlust.

=> Je größer das Wohlbefinden, das Selbstwirksamkeitsempfinden und die SchülerInnenzentrierung im Unterricht desto geringer der erwartete Kompetenzverlust.

Variablen ohne signifikanten Einfluss auf d. erwarteten Kompetenzverlust:

- Kooperation LehrerInnen während Covid
- Kooperation LehrerInnen vor Covid
- Defizit im Unterstützungssystem vor Covid
- Lehrstil der Selbstständigkeit fördert
- Schulform (AHS / NMS)
- Ganztagsform
- Einsatz digitaler Medien im Unterricht vor Covid
- Aktivieren und Zugehen auf SchülerInnen bei Covid-Unterricht
- Digitalpräsenzzeiten bei Covid-Unterricht
- Empathie und Unterstützung von SchülerInnen im Covid Unterricht
- Technikausstattung und Digitalkompetenz der SchülerInnen
- Ungestörter Platz und Unterstützung für SchülerInnen zu Hause
- Stundenaufwand der LehrerInnen für Covid-Unterricht

5) Schlussfolgerungen & Handlungsansätze

- ❖ COVID-Home-Schooling bleibt nicht ohne Folgen
 - Kompetenzverluste insgesamt, v.a. aber bei benachteiligten Jugendlichen
 - Ohnehin große sozialen Unterschiede wachsen nochmals deutlich.
 - Auswirkungen auf Bildungs- und Berufslaufbahnen nicht auszuschließen.
- ❖ COVID-Auswirkungen im Bildungsbereich bedürfen politischer Aufmerksamkeit
 - Im Vergleich zur Wirtschaft bleibt Bildung im COVID-Kontext weitgehend unbeachtet, weil der unmittelbar sichtbare Schaden fehlt.
 - Langzeitwirkungen (Bildungsabbruch, geringere Karrierechancen) können jedoch Dimensionen erlangen, die volkswirtschaftlich enorm bedeutsam sind.
- ❖ Notwendige Maßnahmen umfassen über die Technik hinaus...
 - Ausbau des Unterstützungssystems (Schul-SA, ...)
 - Aktiv einbindendes schülerInnenzentriertes Home-Schooling durch entsprechend handlungssichere und handlungsmächtige LehrerInnen.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Dr. Mario Steiner
IHS – Institut für Höhere Studien – Wien
Josefstädter Straße 39
A-1080 Wien
++43 (0) 1 -59991-219
msteiner@ihs.ac.at